

# Unbedenklichkeitsbescheinigung

## Aquados PHB 20 und Aquados SIA 10

Die Wasseraufbereitung und die Wasserbehandlung des Trinkwassers werden gesetzlich durch die Trinkwasserverordnung geregelt. Es dürfen also nur diejenigen Stoffe, die in der Liste nach §11 TrinkwV benannt sind, als Dosiermittel im Trinkwasser eingesetzt werden. Die in dieser Liste vorgegebenen Grenzwerte sind einzuhalten. Bei den meisten Stoffen die zugelassen sind handelt es sich um Mineralstoffe, sowie Substanzen zur Einstellung des pH-Wertes und Desinfektionsmittel.

Bei Aquados PHB 20 und Aquados SIA 10 handelt es sich ausschließlich um Inhibitoren aus einer Mischung von Mineralstoffen auf Basis von speziellen Phosphaten und Silikaten sowie Alkalisierungsmitteln die einerseits den Korrosionsschutz verbessern und zum anderen eine Härte stabilisierende und damit Kalk verhindernde Wirkung besitzen.

Die von uns verwendeten Phosphate, Silikate und Alkalisierungsmittel sind alle Trinkwasser konform und entsprechen somit der Trinkwasserverordnung. Weiter entsprechen alle Inhaltsstoffe den höchsten Reinheitsanforderungen, so dass keine anderen Substanzen in das Trinkwasser gelangen.

Weiter ist zu beachten, dass die maximale Zugabemenge an dem Mineralstoff Phosphat 5,0 mg/l als  $P_2O_5$  gemessen beträgt. Die maximale Menge an Silikat beträgt 15 mg/l als  $SiO_2$  gemessen. Diese geringen Mineralstoffmengen reichen aus um das Wasser optimal in seinen Eigenschaften zu verbessern aber dabei keinerlei Gefahr für den Menschen zu verursachen.

Um diese geringe Dosiermenge besser einordnen zu können, möchten wir an dieser Stelle einen Vergleich ziehen. Phosphate werden in vielen Lebensmitteln wie Käse, Dosenmilch oder Coca Cola in großen Mengen zugesetzt. Wenn wir z.B. ein Glas Coca Cola trinken, dann nehmen wir etwa so viel Phosphat zu uns als würden wir 2000 l dosiertes Trinkwasser trinken. Dieser Vergleich zeigt, dass zum einen die Mineralien als auch die Dosierhöhe im Trinkwasser vollkommen unbedenklich sind, andererseits durch diese Maßnahmen jedoch Korrosionen und Kalk Ausfällungen zurückgedrängt werden können. Das aufbereitete Trinkwasser kann also unbedenklich verzehrt werden.



Water & Wastewater Technic WWT GmbH  
Staufenstraße 5, 74385 Pleidelsheim  
Tel. +49 71 44 / 81 88 – 0  
E-Mail [zentrale@wwtgmbh.de](mailto:zentrale@wwtgmbh.de)  
Web [www.wwtgmbh.de](http://www.wwtgmbh.de)

*Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück*

THALES VON MILET 625-547 v. CHR.

